Sozialministerin Schreyer: „Gelungener Stabwechsel am Sozialgericht Nürnberg – Sozialrecht ist tragende Säule unserer Gesellschaft“ – Sozialpolitik

11. Juni 2018

Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** verabschiedete heute im Rahmen einer Feierstunde den ehemaligen Präsidenten des Sozialgerichts Nürnberg, Dr. Peter Ruthe, offiziell in den Ruhestand: „Ich danke Dr. Peter Ruthe für den großartigen Einsatz, den er der bayerischen Sozialgerichtsbarkeit und damit dem Freistaat Bayern erwiesen hat. Für seinen wohlverdienten Ruhestand wünsche ich ihm Gesundheit und alles erdenklich Gute.“ Gleichzeitig führte sie die neu ernannte Präsidentin, Dr. Irmgard Kellendorfer, in ihr Amt ein: „Bei Dr. Irmgard Kellendorfer weiß ich die Leitung des Sozialgerichts Nürnberg auch künftig in den allerbesten Händen. Ich gratuliere ihr sehr herzlich zur neuen Aufgabe und bin überzeugt, dass sie diese mit Elan, Einsatzbereitschaft und mit ihrer hohen Kompetenz bestens erfüllen wird.“

Dr. Peter Ruthe war zunächst ab 1980 beim Landesarbeitsamt Nordbayern tätig. Er wurde zum 1. Oktober 1983 an das Sozialgericht Bayreuth versetzt und dort zum 1.Oktober 1984 in das Richterverhältnis auf Lebenszeit berufen. Mit Wirkung vom 1. Oktober 1990 erfolgte sein Wechsel an das Sozialgericht Nürnberg. Seine Beförderung zum Richter am Bayerischen Landessozialgericht, Zweigstelle Schweinfurt, erfolgte zum 1. April 1999. Zum Vizepräsidenten des Sozialgerichts Nürnberg wurde er mit Wirkung vom 1. August 2003 ernannt. Er übernahm dort zum 1. Oktober 2008 das Amt des Präsidenten. Mit Ablauf des Monats April ist er in den Ruhestand getreten.

Dr. Irmgard Kellendorfer wurde 1959 in Greding in Mittelfranken geboren. Ihre berufliche Laufbahn hat sie 1988 beim damaligen Versorgungsamt Landshut begonnen und wechselte im November 1992 an das damalige Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg (beide jetzt Zentrum Bayern für Familie und Soziales – ZBFS). Zum 1. Mai 1994 wurde sie dort mit der Wahrnehmung der Aufgaben der stellvertretenden Leiterin betraut. Ihre Versetzung an das Sozialgericht Nürnberg erfolgte zum 1. April 1996, wo sie am 1. August 1997 zur Richterin auf Lebenszeit berufen wurde. Ab Mai 2006 war sie als Richterin am Bayerischen Landessozialgericht tätig und übernahm als Präsidentin zum 1. Januar 2009 die Leitung des Sozialgerichts Würzburg.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers